

21.04.2022

Rohstahlproduktion in Deutschland März 2022

Erste Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und der dramatischen Lage auf den Energiemärkten zeigen sich in den aktuellen Zahlen zur Rohstahlproduktion in Deutschland. Im März 2022 wurden rund 3,3 Millionen Tonnen Rohstahl produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind dies knapp 12 Prozent weniger. Insgesamt ist die Rohstahlerzeugung im ersten Quartal 2022 um 3,7 Prozent zurückgegangen.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - März 2022

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - März	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.327	-11,8%	9.801	-3,7%
Oxygenstahl	2.220	-13,2%	6.685	-4,7%
Elektrostahl	1.107	-9,0%	3.116	-1,5%
Roheisen	2.040	-12,3%	6.147	-5,1%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.933	-13,1%	8.706	-5,4%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender | Pressesprecher | +49 (0) 30 23 25 546-50 | marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.